

Bei der Zucht im Laboratorium (21—25⁰ C) waren die Entwicklungsstadien von folgender Dauer: Ei- 9, Raupen- 20 und Puppenstadium 7 Tage. Die Art kann man sehr leicht züchten, wobei die Verluste gering sind. Weiß erzielte im Laboratorium vier Generationen während einer Vegetationsperiode.

Benützte Literatur

- Bergmann, A. (1953): Die Großschmetterlinge Mitteldeutschlands, Bd. 3 (Spinner u. Schwärmer): pp. I—XII und 1—552 (424), Jena.
- Buresch, I. (1914): Die Nachtschmetterlinge Bulgariens mit besonderer Berücksichtigung der schädlichen Arten: Trudove na Bulg. Prirodoizpit. Druzevstvo (Travaux de la Soc. Bulg. Sc. Nat.), 7, p. 11—100, Sofia.
- Buresch, I. — Tuleschkow, K. (1930): Die horizontale Verbreitung der Schmetterlinge in Bulgarien II.: Mitt. königl. Naturwiss. Instituten in Sofia, 3: 145—243 (213), Sofia.
- Daniel, F. — Kolb, L. — Osthelder, L. (1935): D. Ent. Z. Iris 49: 26—48.
- Schadewald, G. (1953): Beiträge zur Lebensweise einiger Schmetterlings-Arten: Nachrichtenbl. Bayer. Entomolog., 2: 41—44, München.
- Sterneck, J. (1929): Prodomus der Schmetterlingsfauna Böhmens: pp. I—XII + 1—297, Karlsbad.
- Warnecke, G. (1953): Das Überwinterungsstadium von *Pygaera anastomosis* L. (Notodontidae); Ztschr. f. Lepidopterologie, 3: 46—46. Krefeld.

Anschrift der Verfasser:

Praha II, Vaclavské nám. 1700, Narodni Museum (Ent. Abt.).

Neue und interessante Koleopterenfunde aus Südbayern

Von Konrad Witzgall

Seit fünf Jahren arbeite ich an der Erforschung der südbayerischen Fauna mit. Während dieser Zeit ist es mir gelungen, viele interessante Funde, besonders in der Umgebung Münchens, zu machen. Für die Bestimmung einiger schwieriger Arten möchte ich auch an dieser Stelle Herrn Prof. Dr. Scherpeitz, Wien, und Herrn Kustos M. Hülther, München, herzlichst danken.

Carabus nitens L. Diese bei uns seltene Art wurde bei uns seit vielen Jahren nicht mehr gefangen. Interessant ist, daß dieses Tier auch heute noch im kultivierten Dachauer Moor einzeln vorkommt. Ich fand von Anfang bis Ende Mai 1950 3 Stück.

Carabus purpurascens Fabr. Eine in der Umgebung Münchens ebenfalls seltene *Carabus*-Art. In der Umgebung Dachaus (Schwabhausen) konnte ich von Juli bis September 1953 3 Stück erbeuten.

Cychrus angustatus Hoppe. 1 Stück unter loser Fichtenrinde am 29. 7. 1950 in der Blöckenau bei Füssen.

Bembidion gilvipes Strm. Sehr seltene Art in der Umgebung Münchens. 1 Stück im Deininger Filz am 12. 6. 1952.

Bembidion oetomaeculatum Goeze. In Südbayern recht selten, sonst im allgemeinen häufig. 1 Stück am 19. 9. 1949 an der Amper in Dachau.

Pterostichus macer Mrsh. Nachdem Herr Gaigl von Holzkirchen dieses Tier bei Landshut fing, gelang es mir auch, ein Exemplar bei Dachau zu erbeuten am 4. 9. 1953. Meines Wissens existieren keine weiteren Funde von der Umgebung Münchens.

Amara Schimper Wenker. Aus Hochwasserflußgenist der Isar bei Grünwald im Juli 1953 1 Stück.

Harpalus seladon Schaub. 1 Ex. von Schwabhausen bei Dachau im Mai 1950.

Olistophus rotundatus Payk. 1 Ex. von ebendort im März 1953.

Dromius longiceps Dej. An der Amper bei Dachau-Mitterndorf 2 Stück anfangs Februar 1950 und 1 Stück im Mai 1951, jeweils aus Schilfhaufen gesiebt. 1 Stück aus Schwabhausen bei Dachau aus Schilfstengel am 18. 2. 1952. (Die Schilfstengel wurden abgeschnitten und zu Hause im geheizten Zimmer dann die herauslaufenden Tiere aufgesammelt!)

Aleochara ruficornis Grav. 2 Stück aus Laub gesiebt am 19. 5. 1953 in der Umgebung Dachaus.

Aleochara erythroptera Grav. 1 Stück von der Blöckenau bei Füssen im August 1951.

Microglossa nidicola Fairm. Sehr häufig in den Nestern von *Hirundo riparia* L. (Uferschwalbe) in Dachau. Die Käfer werden am besten Ende August gesammelt, nachdem die Jungen ihre Nester verlassen haben.

Atheta hepatica Er. Dieses im allgemeinen seltene Tier habe ich im Mai 1951 bei Dachau an einem Steilhang eines Laubwaldes gesiebt (5 Stück).

Quedius longicornis Kr., *othiniensis* Johans. und *nigrocoeruleus* Fauv. in Anzahl aus Maulwurfsnestern bei Dachau im März 1953.

Quedius maurus Sahlb. 3 Stück am gleichen Steilhang wie oben bei *Atheta hepatica* Er. im Mai 1951 und im April 1953.

Velleius dilatatus F. In der Echinger Lohe 1 Stück am 4. 7. 1952 am Fuße einer alten Eiche laufend. Meines Wissens wurde dieses Tier in der Umgebung Münchens noch nicht erbeutet.

Emus hirtus L. Bei Dachau-Schwabhausen in Anzahl nur ein einziges Mal auf einem Misthaufen an einem Feldrande Mitte Mai 1950 teils schwärmend gefangen. Seitdem habe ich trotz eifrigen Suchens kein Stück mehr gesehen.

Staphylinus latebricola Grav. Bei Dachau unter Moos im Walde 1 Stück im November 1949 und bei Altomünster 1 Stück im Sonnenschein laufend an einem Waldweg.

Philonthus laevicolis Boisd. Mehrere Stücke während des ganzen Jahres (1950—1953) in einem Laubwalde bei Dachau gefangen. Sonst im allgemeinen ein Gebirgstier.

Philonthus addendus Sharp. 2 Stück an der Amper bei Dachau im Juni und im Oktober 1949.

Medon castaneus Grav. Einige Stücke aus Maulwurfsnestern im März 1953 bei Dachau-Schwabhausen.

Medon Hütheri Hbth. 2 Ex. aus Hochwassergenist der Isar bei Grünwald im Juli 1953.

Trogophloeus distinctus Fairm. Neu für Bayern! 1 Stück im September 1949 an der Amper bei Dachau.

Phyllodrepa nigra Grav. 1 Stück an der Amper bei Dachau im Oktober 1949.

Silpha carinata Hrbst. In der Echinger Lohe 4 Stück im Juli 1952. Die Tiere saßen am Fuße alter Bäume.

Necrophilus subterraneus Dahl. 1 Ex. am Funtensee bei Berchtesgaden in 1800 m Höhe unter einem Stein Ende Juli 1952.

Hister merdarius Hoffm. Mehrere Stücke in der Echinger Lohe von Mai bis Juli 1953 aus Laub gesiebt.

Hister marginatus Er. Aus Maulwurfsnestern bei Dachau, aber recht selten. 8 Stück im März 1953.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Witzgall Konrad

Artikel/Article: [Neue und interessante Koleopterenfunde aus Südbayern 69-70](#)